

Rätselraten der Polizei um einen ominösen Bewohner

Heute Nacht im "Kuckuck": Wohnung im Vollbrand - Bewohner des Mehrfamilienhauses evakuiert



Hameln (wbn). Es geschah heute Nacht: Eine Polizeistreife sah gegen 2.40 Uhr Feuerschein in einem Mehrfamilienhaus im „Kuckuck“. Sie meldete der Hamelner Feuerwehr einen Wohnungs-Vollbrand. Diese hatte das Feuer relativ schnell unter Kontrolle. Die Umstände des Wohnungsbrandes geben Rätsel auf.

Die Wohnung war zwar möbliert, doch offiziell nicht bewohnt. Dennoch hatten Mitbewohner festgestellt, dass sich dort regelmäßig ein Unbekannter aufgehalten hat. Personen wurden jedoch nicht verletzt. Die Mitbewohner in dem Mehrfamilienhaus waren zu Beginn der Löscharbeiten vorsichtshalber aus dem Bett geklingelt und evakuiert worden. Hier der Bericht von Jörg Grabandt, Pressesprecher der Kreisfeuerwehr Hameln-Pyrmont: Am heutigen Freitag um 2:40 Uhr wurde die Feuerwehr Hameln zu einem Einsatz in die Straße "Kuckuck" gerufen. Eine Streife der Polizei hatte dort in einem Mehrfamilienhaus eine Wohnung im Vollbrand vorgefunden.

(Zum Bild: Heute Nacht im Bereich "Kuckuck" in Hameln: Dicker Rauch quillt aus der Wohnung. Die Löscharbeiten sind noch im Gange. Foto: Grabandt)

Fortsetzung von Seite 1

Die Wohnung war zum Zeitpunkt des Brandausbruches zwar möbliert, nach Unterlagen der Polizei war dort jedoch keine Person gemeldet. Nachbarn berichteten der Polizei, dass sich dort

13. August 2010 - Der Freitag der 13. fing mit einem Wohnungsbrand in Hameln an

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 13. August 2010 um 04:58 Uhr

trotzdem regelmäßig eine Person aufhielt. Unter der Einsatzleitung des Ortsbrandmeisters von Hameln Emil Burose wurden die Wohnungen in unmittelbarer Nähe sicherheitshalber evakuiert. Bereits gegen 3:00 Uhr war das Feuer unter Kontrolle.

Die Nachlöscharbeiten dauerten noch mehrere Stunden an, da diverser Hausrat von den Flammen betroffen war und abgelöscht werden musste. Eine Propangasflasche wurde ins Freie gebracht und zur Sicherheit abgekühlt. Ab 4:00 Uhr konnten die Bewohner der nebenliegenden Wohnblöcke wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Der vom Feuer betroffene leerstehende Wohnblock wurde von der Polizei beschlagnahmt und wird im Laufe des Tages auf die Brandursache hin untersucht.